

Version 10 Release 1
17. November 2017

*IBM Marketing Operations Release-
informationen*

IBM

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 23 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 10, Release 1, Modifikation 0 von IBM Marketing Operations und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuauflage geändert wird.

© Copyright IBM Corporation 2002, 2017.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität	1	Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen	25
Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 10.1	3		
Kapitel 3. Behobene Fehler	5		
Kapitel 4. Bekannte Probleme	9		
Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen	13		
Kapitel 6. Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden.	19		
Zusätzliche Kontaktinformationen	21		
Bemerkungen.	23		
Marken.	25		

Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

IBM® Marketing Operations ist eine Komponente der IBM Marketing Software-Produktsuite.

- Für Marketing Operations Version 10.1 ist IBM Marketing Platform 10.1 erforderlich.
- Für die Berichterstellung verwendet Marketing Operations 10.1 die Version 10.1 der Berichtspakete von Marketing Operations und Marketing Operations/Campaign.

Installationsanweisungen finden Sie im *IBM Marketing Operations-Installationshandbuch*.

Wenn Sie über eine ältere Version von Marketing Operations verfügen, finden Sie im *IBM Marketing Operations-Upgradehandbuch* weitere Informationen zu Upgradeanweisungen und unterstützten Versionen für den Upgradeprozess.

Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 10.1

IBM Marketing Operations 10.1 enthält die folgenden neuen Funktionen.

Weitere Informationen zu den neuen Funktionen und Änderungen in Marketing Operations 10.1 finden Sie in den Dokumentationen zu Marketing Operations.

Erweiterte Benutzerschnittstelle für Marketing Operations

Dieses Release bietet eine aktualisierte Benutzerschnittstelle, die benutzerfreundlich ist und sich durch ein klares, modernes Design auszeichnet. Darüber hinaus wurden die integrierten Text- und Fehlernachrichten verbessert. Das neue Erscheinungsbild hat keine Auswirkung auf die Funktionsweise des Produkts. Die aktualisierte Dokumentation kann über das Hilfemenü abgerufen werden.

Dynamische Formulare für Attributgruppen

Sie können Formulare konfigurieren, die Attributgruppen auf der Basis der Benutzerauswahl dynamisch anzeigen oder ausblenden. Dynamische Formulare sind viel einfacher auszufüllen als statische Formulare, insbesondere für gelegentliche Benutzer, da sich Benutzer nicht merken müssen, welche Felder ausgefüllt werden müssen und welche ignoriert werden können. Das Formular wird dynamisch aktualisiert und zeigt Felder auf Basis der Auswahl des Benutzers an oder blendet diese aus.

Wenn ein Benutzer beispielsweise in der Dropdown-Liste der Attribute für "Land" den Eintrag "Vereinigte Staaten" auswählt, wird das Attribut "Bundesstaat" sichtbar gemacht, während andere Attribute wie "Provinz" ausgeblendet werden. In diesem Fall muss der Benutzer nicht wissen, dass Bundesstaaten den Vereinigten Staaten zugeschrieben werden, Provinzen hingegen für andere Länder wie beispielsweise Kanada verwendet werden.

Informationen zu dynamischen Formularen für Attributgruppen finden Sie unter Verwenden von Attributen in Formularen.

Benennungsprozess für Attribute - Automatisches Belegen des internen Namens

Bei Formular-, Raster-, Kampagnen-, Zellen- und Angebotsfeldern sowie bei Feldern für gemeinsam genutzte Attribute in Marketing Operations wird der interne Name automatisch belegt, sobald Benutzer eine Eingabe im Feld "Anzeigename" machen. Benutzer können den internen Namen ändern, jedoch keine unzulässigen Zeichen im Namen verwenden.

Leistung bei Listen: Aufgabenliste

Die Leistung von Aufgabenlistenseiten ist jetzt verbessert.

Es ist beispielsweise viel weniger Zeit erforderlich, um eine Aufgabenlistenseite zu laden als in früheren Releases.

Verbesserte Systemprotokolle

Der Prozess für die Analyse von Protokollen wurde in Marketing Operations durch die Einführung der folgenden Protokollierungsfunktionen verbessert:

- Benutzerspezifische Protokollierung (ohne Systemprotokollierung). Mit der benutzerspezifischen Protokollierung können Sie separate Protokolldateien für Benutzer generieren.
- Möglichkeit zur Aktivierung der SQL-Protokollierung ohne Änderung der Rootprotokollebene in DEBUG.
- Paketspezifische Protokollierung.
- Benennung, Größe und Rotation von Protokolldateien.

Anmerkung: Wenn Sie die SQL-Protokollierung nicht aktivieren möchten, müssen Sie sie nach dem Upgrade inaktivieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Systemprotokollen.

Verbesserte Fehlernachrichten

Wenn Marketing Operations in Campaign integriert ist und der Kampagnename nicht druckbare Zeichen enthält, wie z. B. die vertikale Tabulierung (0x1F), schlägt die Erstellung der Kampagne mit einer Nachricht vom Typ "Ausnahmebedingung auf fernem System" fehl. Die Anwendung zeigt jetzt eine Nachricht an, in der darauf hingewiesen wird, dass der Name ungültige Zeichen enthält.

Integration in Workflow-Service

Wenn IBM Marketing Operations und Workflow-Services integriert sind, können Sie die Funktionen für den erweiterten Workflow in Marketing Operations zur Erstellung von Workflows mit Nachbearbeitungsschleifen verwenden. Eine Nachbearbeitungsschleife enthält die Aufgaben, die erneut ausgeführt werden müssen, wenn ein Freigabeverantwortlicher die Option "Verweigert" für eine Genehmigungsaufgabe auswählt.

Weitere Informationen finden Sie unter Integration in Workflow Service on Cloud und Erweiterte Workflows mit Nachbearbeitungsschleifen

Konfigurierbare Option zum Aktivieren oder Inaktivieren der Option "Genehmigen mit Änderungen" auf Projektebene/globaler Ebene

Mithilfe der beiden neuen Konfigurationsparameter `approveWithChanges` und `overrideApproveWithChanges` können Benutzer die Schaltfläche **Genehmigen mit Änderungen** in "Genehmigungen" ein- oder ausblenden und somit entscheiden, ob die Option **Genehmigen mit Änderungen** für die Freigabeverantwortlichen verfügbar ist.

Erweiterungen der REST-API

Es wurde die neue REST-API-Methode `executeProcedure` hinzugefügt. Verwenden Sie diese Methode für die Ausführung von bereits vorhandenen benutzerdefinierten Prozeduren über REST.

Zur Verbesserung der REST-APIs wurden mehrere Fehler behoben.

Kapitel 3. Behobene Fehler

Die folgenden Fehler wurden in IBM Marketing Operations Version 10.1 behoben.

Tabelle 1. Behobene Fehler in Marketing Operations Version 10.1

Problem-ID	Beschreibung
APAR PO05300, Fehler 198544	Wenn ein Benutzer ein TCS in einer integrierten Umgebung vom Typ "Marketing Operations - Campaign" veröffentlicht, kann folgender Fehler auftreten: "TCS-Veröffentlichungsoperation ist fehlgeschlagen - null verweist auf eine ungültige Kontrollzelle".
APAR PO05565, Fehler 204127	Wenn ein Benutzer mit der Ländereinstellung "Französisch" versucht, einen Projektanhang per E-Mail zu senden, kann der Benutzer die Schaltfläche "Senden" nicht finden.
APAR PO05666, Fehler 206929	Die Datei "plan_log4j.xml" wird nach dem Upgrade von Marketing Operations ersetzt.
APAR PO05520, Fehler 212052	Ein benutzerdefiniertes Campaign-Attribut mit Zeichen in einer anderen Sprache als Englisch wird beim Export in eine zugeordnete Datenbanktabelle in IBM Campaign abgeschnitten.
APAR PO05792, Fehler 212852	Die Sortierreihenfolge, die für das SSDB-Formularattribut angegeben ist, funktioniert auf Objektinstanzebene nicht.
APAR PO05840, Fehler 215020	Wenn ein Benutzer versucht, ein Teammitglied zu löschen, das einer Aufgabe zugeordnet ist, wird dem Benutzer keine Fehlernachricht angezeigt.
APAR PO05934, Fehler 216765	Der Import einer CSV-Datei in ein Raster eines Projekts dauert sehr lange, wenn das Raster mit abhängigen Feldern definiert ist, die Lookup-Tabellen mit vielen Werten referenzieren.
APAR PO06036, Fehler 218743	Geplante Rollups und das Symbol "Ansicht" sind in "Programm" unter der Registerkarte "Überwachung" nicht vorhanden.
APAR PO06081, Fehler 219926	Bei der Anwendung des Fixpacks 9121 auf die Basisversion 912 ist das Menü "Angebot" nicht zugänglich.
APAR PO06241, Fehler 223878	Wenn eine Projektanforderung Empfängerbenutzer enthält, die keine Mitglieder des Teams sind, wird eine Ausnahmebedingung ausgelöst, wenn Projektbenachrichtigungen an das Team gesendet werden.
APAR PO05840, Fehler 224130	Wenn ein Benutzer versucht, eine PDF-Datei mithilfe der Option "'Von meinem Computer' aktualisieren" in einer Genehmigung zu aktualisieren, wird eine Fehlernachricht angezeigt. Die ursprüngliche Datei kann daraufhin nicht mehr verwendet werden.
APAR PO06274, Fehler 224708	Ein Fehler vom Typ 6113 tritt auf, wenn ein Benutzer ein Projekt löscht und zweimal auf "Löschen" klickt.
APAR PO06310, Fehler 225693	Ein JavaScript-Fehler wird ausgelöst, wenn der Abschnitt für die Anzeige bzw. das Hinzufügen von Markup-Kommentaren das Zeichen "&" oder "<" enthält.
APAR PO06337, Fehler 226541	Keiner der Benutzer hat eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten.
APAR PO06343, Fehler 226597	Nach dem Importieren eines Formulars mit einer Attributbeschreibung, die mehrere Zeilen enthält, geht die Beschreibung verloren.
APAR PO006343, Fehler 226597	Der mehrzeilige Hilfetext wird als einzelne Zeile in einem importierten Formular angezeigt.
APAR PO06381, Fehler 227224	Formulargruppen und Attribute werden in IBM Marketing Operations nicht beibehalten.
APAR PO06589, Fehler 227414	Wenn ein Benutzer Steuerzeichen im Projektnamen in einer Umgebung verwendet, in der Marketing Operations und Campaign integriert sind, wird eine allgemeine Fehlernachricht angezeigt, die besagt, dass im Wert des Attributs "name" und im Element "Flowchart" ein ungültiges XML-Zeichen gefunden wurde. Es ist eine genauere Fehlernachricht erforderlich.

Tabelle 1. Behobene Fehler in Marketing Operations Version 10.1 (Forts.)

Problem-ID	Beschreibung
APAR PO06400, Fehler 227629	Der Menüpunkt "Implementierung" funktioniert nicht, wenn die Anzeige in Marketing Operations minimiert ist.
APAR PO06365, Fehler 227670	Es können keine Operationen ausgeführt werden, wenn als Anmeldemethode für Marketing Operations in Version 10 LDAP verwendet wird.
APAR PO06449, Fehler 229397	Es werden keine Alerts generiert, wenn eine Genehmigung erneut zur Genehmigung an ein Team übergeben wird.
APAR PO06450, Fehler 229462	Der zweite Freigabeverantwortliche empfängt einen Alert zur Genehmigung, bevor der erste Freigabeverantwortliche die Aufgabe genehmigt.
APAR PO06465, Fehler 229783	Der Titel im Assistenten "Projekt hinzufügen" enthält weder die Schrittnummer (Schritt 1 von X) noch den Namen der Registerkarte.
APAR PO06593, Fehler 232376	Benutzer können für eine Aufgabe in einem Projekt keine Aufgabenmitglieder auf der Registerkarte "Workflow" auswählen, wenn dieser Aufgabe bereits viele Mitglieder zugewiesen sind.
APAR PO06607, Fehler 232607	Benutzer können den Projektcode nicht manuell eingeben, wenn Sie den Chrome-Browser verwenden.
APAR 2333137, Fehler 233525	Die Symbole in der Benutzerschnittstelle von Marketing Operations sind nicht inaktiviert, wenn ein Benutzer keine Berechtigungen zur Verwendung der Funktionen hat.
APAR PO06642, Fehler 233620	Wenn ein Benutzer, der nicht auf der Registerkarte "Personen" vorhanden ist, einen Workflow bearbeitet, tritt ein Fehler vom Typ 5000 auf.
APAR PO05263, Fehler 234393	Cognos-Nachrichten werden nicht in der Benutzerländereinstellung angezeigt.
APAR PO06578, Fehler 234423	Benutzer können keine Tastenanschläge für die Auswahl von Optionen in einer Dropdown-Liste für Dropdown-Felder verwenden, wenn die Dropdown-Liste angezeigt wird.
APAR PO06693, Fehler 234755	Die Markup-Funktion reagiert nicht mehr, wenn keine TrueType-Schriftarten auf dem System installiert wurden.
APAR PO06705, Fehler 234967	Alertabonnements schlagen in IBM Marketing Operations fehl.
APAR PO06722, Fehler 235211	Nach dem Upgrade von Marketing Operations von 10.0.0.0 auf 10.0.0.1 tritt ein Fehler für das Portlet "Mein Projektstatus" auf und die folgenden Nachrichten werden angezeigt: "5000: Aufgrund eines Problems mit der Datenbankintegrität ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Systemprotokolle und wenden Sie sich an den (die) Systemadministrator(en)."
APAR PO06117, Fehler 238440	Die Option "Mit Markup kopieren" kopiert die .Annot-Datei nicht in eine neue Position.
APAR PO05300, Fehler 238516	Bei der TCS-Veröffentlichung in einer integrierten UMO/UC-Umgebung tritt jetzt folgender Fehler auf: "TCS-Veröffentlichungsoperation ist fehlgeschlagen - null verweist auf eine ungültige Kontrollzelle".
APAR PO03474, Fehler 238522	Ein neu erstelltes Marketingobjekt wird in der Menünavigation einer Umgebung mit mehreren Ländereinstellungen selbst dann nicht richtig angezeigt, nachdem die Menüsynchrisation abgeschlossen und die Webanwendung erneut gestartet wurde.
APAR PO06825, Fehler 238945	Bedienungskomfort/SVC - Für UMO-Berichte fehlen Optionen, wenn UnicaAuthenticationProvider auf "Authentifiziert" oder "Authentifiziert pro Benutzer" gesetzt ist.
APAR PO07215, Fehler 241030	Die Markups einer PDF, die an Genehmigungen angehängt ist, werden nicht angezeigt, wenn der Benutzer versucht, mit MCM die hinzugefügte Markup zu speichern oder ein Dokument zu laden, das eine Markup enthält.
APAR PO06938, Fehler 243128	Die Bildlaufleiste ist in dem Popup-Fenster, in dem die Liste der Rollen für die Zuweisung in einem Projekt angezeigt wird, nicht verfügbar.

Tabelle 1. Behobene Fehler in Marketing Operations Version 10.1 (Forts.)

Problem-ID	Beschreibung
APAR (nicht zutreffend), Fehler 243751	Bei allen Instanzen werden die falschen Zeitzonendetails für Marketingobjekte angezeigt. Hinweis:- Dieser Fix aktualisiert die Zeitzone von bereits vorhandenen Marketing Operations-Instanzen nicht. Die richtige Zeitzone wird nur in neu erstellten Instanzen angezeigt.
APAR PO07002, Fehler 244722	Wenn Benutzer den Browser Internet Explorer 11 (IE11) für die Anwendungsversion 10.0 verwenden, können sie nicht ordnungsgemäß mit der Tabulatortaste der Tastatur durch ein Raster navigieren.
APAR PO07048, Fehler 246003	Das abhängige Dropdown-Feld wurde nicht mit Daten gefüllt, wenn es unter der Empfängeroption einer Anforderung festgelegt wurde.
APAR 243279, Fehler 246584	Ein Fehler vom Typ 5000 tritt auf, wenn ein Benutzer ein Programm verknüpft, das ein verdecktes Programmattribut für einen Plan aufweist.
APAR PO06589, Fehler 247027	Beim Erstellen einer verknüpften Kampagne aus einem Projekt tritt ein Fehler auf, wenn Steuerzeichen im Projektnamen verwendet werden.
APAR PO06959, Fehler 247034	Der Benutzer kann die Größe der Popup-Fenster in Marketing Operations nicht ändern.
APAR PO07077, Fehler 247202	Das IMO-Scripting-Tool verarbeitet die Workflowverzweigung nicht ordnungsgemäß, wenn die API Projekte erstellt.
APAR PO06589, Fehler 248100	Beim Erstellen einer verknüpften Kampagne aus einem Projekt tritt ein Fehler auf, wenn Steuerzeichen im Projektnamen verwendet werden.
APAR PO06705, Fehler 248101	Die Sicherheitsrichtlinie wird nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn ein Benutzer zur Anzeige "Marketing Operations" > "Eigene Aufgaben" navigiert, und einige Symbole, die nicht aktiviert sein sollten, sind aktiviert.
APAR PO04554, Fehler 248104	Alerts wurden nicht an den Manager eines Teams gesendet, nachdem eine Anforderung von einem früheren Mitglied eines anderen Teams akzeptiert wurde.
APAR PO06419, Fehler 248106	Wenn aufgrund einer Aufforderung zur Auslösung einer Validierung eine Nachricht bezüglich eines Gültigkeitsfehlers angezeigt wird, reagieren der Browser und die Anwendung nicht mehr. Stattdessen wird ein blauer Bildschirm angezeigt.
APAR PO06570, Fehler 248108	Wenn ein Benutzer die Registerkarte "Personen" in "Projekte" bearbeitet und das Popup-Fenster "Teammitglied auswählen" öffnet, ist nur ein Drittel der Rollenanzeige sichtbar.
APAR PO06758, Fehler 248109	Wenn ein Benutzer ein Bild auf der Registerkarte "Zusammenfassung" eines Projekts hochlädt, wird das Bild nicht mehr angezeigt, wenn der Benutzer auf die Schaltfläche zum Hochladen des Bildes klickt.
APAR PO06578, Fehler 248110	Es werden keine Werte zurückgegeben, wenn ein Benutzer mit der Tastatur nach einem Wert im SSDB-Attribut sucht.
APAR PO06241, Fehler 248111	Es werden ungültige Zeichen angezeigt, wenn Genehmigungen mit kyrillischen Zeichen bearbeitet werden.
APAR PO06817, Fehler 248114/248072	Bei den Ergebnissen der Penetrationstests wurden überhöhte Codekommentare festgestellt.
APAR PO06379, Fehler 268411	Während der Bearbeitung des Rasters wurden einige Benutzerschnittstellenprobleme beobachtet.
APAR PO06642, Fehler 268414	Es tritt ein Fehler auf, wenn ein Benutzer die Änderungen auf der Registerkarte "Workflow" speichert.
APAR PO07215, Fehler 268800	Das abhängige Dropdown-Feld wurde nicht mit Daten gefüllt, wenn eine Festlegung als Optionsfeld erfolgte.
APAR 268628, Fehler 268818	Nach einem Upgrade aus Version 7.3 kann die Marketing Operations-Anwendung nicht auf die Workflowvorlagen zugreifen.
APAR 244007, Fehler 270641	Rasterattribute können nicht als abhängige Felder verwendet werden.

Tabelle 1. Behobene Fehler in Marketing Operations Version 10.1 (Forts.)

Problem-ID	Beschreibung
APAR 229110, Fehler 271036	Der Serverpfad für eine Datei ist in der Fehlermeldung enthalten, wenn die Fehlermeldung den Namen einer Datei enthält.
APAR 269994, Fehler 27209	Die Unterdrückung von Echtzeitangeboten funktioniert bei einer Integration von MO & Interact nicht richtig.

Kapitel 4. Bekannte Probleme

Die folgende Tabelle enthält bekannte Probleme in IBM Marketing Operations Version 10.1.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 10.1

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Auf der Registerkarte "Workflow" werden mehrere Bildlaufleisten angezeigt.	Fehler 244873	Auf der Registerkarte "Workflow" werden selbst dann mehrere Bildlaufleisten angezeigt, wenn der Benutzer nicht blättern muss, um den gesamten Inhalt im Fenster anzuzeigen.
"Marketing Operations-Einstellungen" wird im Menü doppelt angezeigt.	Fehler 268538	Nach dem Upgrade von Marketing Operations wird "Marketing Operations-Einstellungen" im Menü doppelt angezeigt.
Die Projektmenüs werden in der Anwendungsbenutzerschnittstelle von Marketing Operations nicht angezeigt.	Fehler 270652	Die Projektmenüs werden in der Anwendungsbenutzerschnittstelle von Marketing Operations nicht angezeigt, wenn der Benutzer auf "Element klonen" klickt und sich das Popup-Fenster "Projekt klonen" öffnet.
Eine Nachricht wird während des Upgrades aus Version 10.0 bei der Konsolenmodusinstallation mehrmals angezeigt.	Fehler 271642	Dokumentationsfehler: In allgemeinen Protokollen des Installationsprogramms wurde ein schwerer Fehler beobachtet. Während des Upgrades aus Version 10.0 wird bei der Installation im Konsolenmodus die Nachricht "Bitte warten..." mehrmals angezeigt.
Nach dem Upgrade wird das Feld "Erforderlich" in der Formularregel zurückgesetzt.	Fehler 272141	Wenn Sie die Funktion für erforderliche Attribute in früheren Versionen verwendet und ein Upgrade auf Version 10.1 durchgeführt haben, werden die Regeln für erforderliche Funktionen in Version 10.1 nicht beibehalten. Wenn Sie ein Attribut als erforderliches Attribut festlegen möchten, müssen Sie das Attribut bearbeiten und die Option "Erforderlich" für das Attribut auswählen. Dies macht das Attribut jedoch zu einem erforderlichen Attribut für alle Formulare, in denen es enthalten ist.
Beim Ausführen bestimmter Aktionen im Setup, das in Tivoli Access Manager integriert ist, tritt ein Fehler auf.	Nicht zutreffend	Bei der Integration in Tivoli Access Manager kann unter gewissen Umständen der Fehler "Unvollständige Antwort vom Server" auftreten, wenn bestimmte Aktionen in der Anwendung ausgeführt werden (wenn beispielsweise Formularattribute konfiguriert werden).
Die REST-API-Unterstützung ist nicht für alle APIs in V10 verfügbar.	Nicht zutreffend	Die REST-API-Unterstützung ist nicht für alle APIs verfügbar. Sie finden eine Liste der unterstützten APIs in V10 unter REST-APIs für IBM Marketing Operations.
NOT EXISTS führt zu Duplikatergebnissen in DB2 v10.1.	Nicht zutreffend	In Systemen, die DB2 v10.1 verwenden, führt der Operator NOT EXISTS zu Duplikatergebnissen. Die Ergebnisse für Abfragen, die eine NOT EXISTS-Klausel enthalten, können falsch sein. Als Problemumgehung können Sie den Registrierungsparameter DB2_ANTIJOIN auf NO (Nein) setzen und den DB2-Server erneut starten. Zum Beispiel: <code><DB2-HOME>\BIN>db2set DB2_ANTIJOIN=NO</code>

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 10.1 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Fehler beim Befehl 'Zurück zu vorheriger Seite'.	1054	Wenn ein Benutzer ohne Sicherheitsberechtigung im Dashboard auf Zurück zu vorheriger Seite klickt, tritt ein Fehler auf.
Bei der Funktion "Unten ausfüllen" des Workflows tritt ein Fehler auf, wenn ein Benutzer oder ein Team ausgewählt wird.	71853	Bei einigen Ländereinstellungen (Englisch ausgenommen) speichert die Funktion "Unten ausfüllen" auf der Seite "Workflow" keine Werte, wenn die Namen der ausgewählten Benutzer oder Teams Sonderzeichen enthalten. Hierzu zählen beispielsweise "^", "%," und "&".
Wenn beim Objekt "Kalender" die Zoomfunktion verwendet wird, werden die aktuellen Werte für "Quartal" und "Monat" nicht angezeigt.	91722	Wenn ein Benutzer beim Objekt "Kalender" die Wochenansicht auf eine differenziertere Zeitachsoption vergrößert, wird der Wochenbereich nicht korrekt dargestellt. In der Quartalsansicht wird "Quartal 1" statt des aktuellen Quartals angezeigt. In der Monatsansicht wird "Januar" statt des aktuellen Monats angezeigt.
Problem beim Layout des Prozessablaufdiagramms im Workflow-Designer und Projektworkflow.	163452	Das Layout des Prozessablaufdiagramms wird in Internet Explorer 10 nicht ordnungsgemäß gerendert.
Eine Genehmigung mit erzwungenen Abhängigkeiten kann abgebrochen werden, selbst dann, wenn die zugehörige abhängige Aufgabe noch nicht beendet worden ist.	163730	Der Benutzer sollte einen Fehler empfangen und die Genehmigung erst abbrechen können, wenn die abhängige Aufgabe beendet worden ist.
Spalten, die zu Ausgewählte Spalten verschoben worden sind, werden noch unter Verfügbare Spalten angezeigt.	163736	Nachdem Sie Spalten zu Ausgewählte Spalten hinzugefügt haben, sollten die Spalten nicht mehr unter Verfügbare Spalten angezeigt werden.
Marketing Operations informiert den Benutzer nicht darüber, welche Auswirkungen eine Inaktivierung auf das Projekt oder die Anforderung hat.	166376	Marketing Operations sollte Informationen oder eine Bestätigung darüber enthalten, welche Folgen eine Inaktivierung für ein Projekt oder eine Anfrage hat.
Falsches Symbol auf dem mobilen Endgerät von Marketing Operations.	171038	Das gleiche Symbol wird für Formulare, Formularaufgaben und Budgetpositionen von Marketing Operations angezeigt.
Der Name der Exportdatei wurde nicht ordnungsgemäß formatiert.	174130	Der Name der Exportdatei wurde für Programme und Projekte nicht ordnungsgemäß formatiert. Die anderen Registerkarten werden nicht angezeigt.
In der Workflowprozessansicht werden Aufgaben nicht in der richtigen Reihenfolge angezeigt.	175909	In einem Fall, in dem 3 Aufgaben von 1 Aufgabe abhängen, fehlt der Abhängigkeitspfeil der Benutzerschnittstelle. Dieses Problem tritt nur bei Internet Explorer 10 auf. In der Arbeitsblattansicht tritt es nicht auf.
Durch die Kombination aus dem Löschen von Zeilen und dem Rückgängigmachen dieser Aktion im Workflow werden die Aufgaben und deren Reihenfolge verzerrt.	175966	Wenn Sie im Bearbeitungsmodus im Workflow einen Massenvorgang zum Löschen von Aufgaben rückgängig machen, funktioniert dies nicht ordnungsgemäß. Um dieses Problem zu umgehen, klicken Sie im Workflow auf die Schaltfläche "Abbrechen", anstatt die Aktion rückgängig zu machen.
In bestimmten Fällen können Angebote in integrierten Marketing Operations-Campaign- Systemen mehrere Male angezeigt werden.	176049	In bestimmten Fällen können Kopien der Angebote im Abschnitt "Durchsuchen" durch Klicken auf "Suchen" oder "Entfernen" im TCS verdoppelt werden

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 10.1 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Das Menü der Budgetversion wird in Chrome 37 automatisch geschlossen.	176713	Wenn Benutzer über mehrere Budgetversionen verfügen und Sie den Mauscursor über das Kontrollkästchen Diese Version als aktiv markieren bewegen, wird das Menü der Budgetversion bei der Verwendung von Chrome 50 oder höher ausgeblendet.
Während der Installation verursachen Berechtigungsnachweise für Datenbanken in Großbuchstaben Fehler.	176872, 176873	Um dieses Problem zu umgehen, geben Sie Datenbankdetails zu dem Hostnamen und dem Domännennamen in Kleinbuchstaben ein.
Die Funktion der einzelnen URLs zum Öffnen von Objekten mit allen Registerkarten im schreibgeschützten Modus weist eine geringe Anzahl von Fällen auf, in denen die geöffneten Objekte entweder bearbeitet werden können oder nicht mit allen Registerkarten angezeigt werden.	172846, 172847, 172489, 172856	Die beschriebenen Situationen enthalten die Links in der Projekthierarchie in einem Objekt, das über eine einzelne URL geöffnet wurde, den Link einer einzelnen URL innerhalb des Fensters, das über eine einzelne URL geöffnet wurde, einzelne URLs, die auf Assets oder Kontoobjekte verweisen, die Registerkarte "Analyse" eines Plan- oder Programmobjekts, die als einzelne URL angeklickt wurde, oder die Registerkarte "Anhänge".
Ungültige Werte verursachen eine Verzerrung der Benutzerschnittstelle im Popup-Fenster der erweiterten Suche.	177317	Suchergebnisnummern werden falsch angezeigt, wenn ungültige Werte vorhanden sind. Das Popup-Fenster der erweiterten Suche wird verzerrt.
Es tritt ein Fehler vom Typ 5000 auf, wenn in einer Assetvorlage mehrere Formulare mit dem gleichen URL-Attribut gespeichert werden.	177680	Dieser Fehler wirkt sich nicht auf Pläne aus.
In Benutzerordnern wird "Keine" nicht ordnungsgemäß angezeigt.	Nicht zutreffend	In Benutzerordnern wird ein nicht vorhandener Ordner mit der Kennzeichnung "Keine" angezeigt. Sie können diesen Eintrag ignorieren.
Im Safari-Browser kann ein gespeichertes Formular nicht bearbeitet werden, wenn Benutzer das Attributelement auf die Formularpalette ziehen und direkt danach versuchen, auf eine beliebige Schaltfläche zu klicken.	220089	Benutzer können dieses Problem vermeiden, indem sie nach dem Ziehen des Attributelements auf die Formularpalette vor dem Klicken auf eine Schaltfläche auf eine beliebige andere Stelle in der Palette des Formulareditors klicken. Wenn Sie dann auf Speichern und beenden, Änderungen speichern, Vorschau oder Abbrechen klicken, können Benutzer das Formular bearbeiten.
Wenn Sie in einem Safari-Browser im Markup-Fenster auf Original herunterladen klicken, wird die Datei erfolgreich auf der Festplatte gespeichert. Bei jedem Download wird jedoch gleichzeitig ein leeres Registerkartenfenster geöffnet. Dieses Problem wird durch den Safari-Browser verursacht.	224272	Um dieses Problem zu vermeiden und einen Download ohne Öffnen einer neuen leeren Registerkarte durchzuführen, können Sie versuchen, bei gedrückter Taste für die Option auf Original herunterladen zu klicken. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf Original herunterladen klicken, um ein Popup-Menü zu öffnen. Klicken Sie auf Bild speichern unter... , um die Datei an der gewünschten Position zu speichern. Dabei wird keine neue Registerkarte geöffnet.
XML-Tags werden im Fenster "Aktive Pläne" angezeigt.	235781	Im Fenster Aktive Pläne werden XML-Tags angezeigt, wenn ein Benutzer zum ersten Mal nach der Installation auf Operationen > Pläne klickt.
Marketing Operations-Angebote können eMessage-Assets aus Marketing Operations nicht zugeordnet werden.	Nicht zutreffend	Ein in Marketing Operations erstelltes und in Campaign veröffentlichtes Angebot kann ausschließlich dem Asset in eMessage zugeordnet werden. Sie können Angebote keinem eMessage-Asset von Marketing Operations zuordnen.

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen

Die folgende Tabelle enthält bekannte Einschränkungen in IBM Marketing Operations Version 10.1.

Tabelle 3. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 10.1

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Wenn Benutzer den Chrome-Browser verwenden, können sie das Attribut nicht bearbeiten, da der Link für die Bearbeitung des Attributs nicht angezeigt wird.	Fehler 246314	Wenn Benutzer den Chrome-Browser verwenden, können sie ein Attribut nach dessen Auswahl über "Administrationseinstellungen" > "Vorlagenkonfiguration" > "Formulardefinitionen" nicht bearbeiten, da der Link für die Bearbeitung des Attributs nicht angezeigt wird. Dies tritt auf, wenn die Zoomstufe auf einen höheren Wert als 100% gesetzt ist.
Bei Verwendung des Chrome-Browsers treten bei einigen Popup-Fenstern Benutzerschnittstellenprobleme auf.	Fehler 266552	Bei Verwendung des Chrome-Browsers treten bei einigen Popup-Fenstern folgende Probleme auf: Die Schaltflächen am unteren Rand des Fensters sind nicht sichtbar. Nach dem Drücken der Funktionstaste F11 sind die Schaltflächen teilweise sichtbar und der Benutzer muss das Fenster verschieben, um die gesamte Schaltfläche anzuzeigen. Die Suchattribute in den Suchfenstern werden nicht korrekt angezeigt.
Wenn ein Benutzer zahlreiche Marketingobjekte über das Menü "Marketing Operations-Einstellungen" > "Einstellungen für Marketingobjekttypen" erstellt, treten Benutzerschnittstellenprobleme auf.	Fehler 267053, 267054, 267056	Wenn ein Benutzer zahlreiche Marketingobjekte über das Menü "Marketing Operations-Einstellungen" > "Einstellungen für Marketingobjekttypen" erstellt, treten die folgenden Benutzerschnittstellenprobleme auf: <ul style="list-style-type: none"> Die Menüobjekte passen nicht in das Browserfenster und der Benutzer kann nicht blättern, um alle Menüelemente zu sehen oder auf diese zuzugreifen. Die Schaltflächen Änderungen speichern und Abbrechen sind im Fenster "Marketingobjekttyp hinzufügen" nicht vollständig sichtbar. Die Schaltflächen Änderungen speichern und Abbrechen sind im Fenster "Vorlage hinzufügen" nicht vollständig sichtbar.
Der Wert für ein einzelnes Auswahlattribut wird beim Speichern des Rasters nicht gespeichert.	Fehler 267800	Wenn ein einzelnes Auswahlattribut in einem Raster verwendet wird, wird der Wert für das einzelne Auswahlattribut beim Speichern des Rasters nicht gespeichert, falls er Sonderzeichen enthält.
Mehrere Bildlaufleisten für Dashboard-Portlets	3066	Wenn Sie das Browserfenster verkleinern, können Dashboard-Portlets mit zwei Bildlaufleisten angezeigt werden. Sowohl Marketing Operations als auch Marketing Platform fügen die Bildlaufleiste hinzu.
Hinzufügen von Formularen mit Zeichen mit Akzent nicht möglich.	8027	Benutzer können keine Formulare mit Zeichen mit Akzent in den Feldern Formularname oder Tabellename hinzufügen. Dieses Problem wurde jetzt behoben.
In Oracle tritt ein Fehler vom Typ 5000 auf, wenn die Zeichenfolge von Formularattributen zu lang ist.	175488	Die Oracle-Datenbank begrenzt die Zeichenfolge von Formularattributen auf 30 Zeichen. Durch das Überschreiten dieser Länge wird ein Fehler vom Typ 5000 verursacht.

Tabelle 3. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 10.1 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Falsche Asset-URLs	177613	Das Hinzufügen von Formularen zu Assetvorlagen kann Fehler bei URLs verursachen.
Projekte und Teilprojekte müssen manuell gelöscht werden	5817	Wenn Sie den Bericht "Projektstatus (monatlich)" anfordern, können Sie auswählen, dass Projekte und Teilprojekte enthalten sein sollen. Wenn Sie in einer dieser Listen einen Wert auswählen und anschließend eine andere Auswahl vornehmen möchten, müssen Sie zuvor alle Projekte bzw. Teilprojekte wieder abwählen.
Passende Produkte aus Angeboten in Campaign werden nicht zu Marketing Operations migriert.	62333	Für Campaign-Angebote gibt es eine Funktion für passende Produkte, für Marketing Operations-Angebote hingegen nicht. Daher werden keine passenden Produkte von Campaign zu Marketing Operations migriert.
Ausnahmebedingung, wenn ein Kommentar die definierte Begrenzung überschreitet	DEF062980	Es tritt eine Datenbankausnahmebedingung auf, wenn ein Benutzer in ein Feld eine Textfolge eingibt, die die durch die Datenbank vorgegebene Begrenzung überschreitet. Zum Beispiel führt bei einem System, das eine DB2-Datenbank verwendet, der Versuch, eine Projektbeschreibung von mehr als 1.048.576 Zeichen zu speichern, zu einem Fehler. Diese Begrenzung ist durch den Datenbankserver vorgegeben.
Der Safari-Browser lädt Datenmigrationsdateien direkt in den Downloads-Ordner herunter	DEF063699	Wenn Sie einen Import zur Datenmigration ausführen, während Sie Marketing Operations mit dem Safari-Browser verwenden, werden Sie nicht aufgefordert, einen Zielordner anzugeben. Importierte Dateien werden direkt in den Ordner heruntergeladen, der in Safari für Downloads vorgesehen ist.
Benutzer können keine Marketingobjekte in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen	DEF057079	Marketing Operations lässt keine Mehrbytezeichen im Namen des Marketingobjekttyps zu.
Keine Möglichkeit, Formulare oder Vorlagen mit nicht englischen Zeichen in den Feldern Formularname, Formularattributname oder Tabellename hinzuzufügen	DEF057100	Formulare und Vorlagenfelder mit nicht englischen Zeichen können nicht gespeichert werden.
Das Taskfenster ermöglicht es Benutzern, die Registerkarte Zusammenfassung zu bearbeiten, selbst wenn das Projekt abgebrochen oder abgeschlossen wird	DEF057121	Wenn ein Projekt in der Registerkarte Zusammenfassung abgebrochen oder abgeschlossen wird, während das Taskfenster rechts auf der Seite geöffnet ist, können Sie die Formulare des Projekts weiterhin im Taskfenster bearbeiten, obwohl es nicht länger aktiv ist.

Tabelle 3. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 10.1 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Nichteinhaltung des Primärschlüssels bei Zuweisung einer traditionellen Metrikvorlage zu einer neuen Vorlage	DEF057563	<p>In Version 8.5.0 von Marketing Operations wurde der externe Metrikeditor in die Anwendung versetzt. In Version 8.5.0 erstellte Metrikvorlagen müssen einen Typ angeben, der den Plänen, Programmen oder Projekten entspricht.</p> <p>Obwohl Marketing Operations traditionelle Metrikvorlagen zur Verwendung mit vor Version 8.5.0 erstellten Plan-, Programm- oder Projektvorlagen beibehält, können diese traditionellen Metrikvorlagen nicht in neuen Objektvorlagen verwendet werden, weil sie nicht über diese Typinformationen verfügen. Bei der Erstellung neuer Plan-, Programm- oder Projektvorlagen müssen Benutzer eine Metrikvorlage desselben Typs auswählen. Falls Benutzer eine traditionelle Metrikvorlage in einer neuen Objektvorlage verwenden müssen, sind diese unter Verwendung der neuen internen Metrikkonfigurationsfunktion neu zu erstellen.</p>
Standarddaten im Raster werden nicht immer ordnungsgemäß lokalisiert	DEF057605, DEF040170	Die Datumsauswahlsteuerung für Raster wird für eine andere als die englische Ländereinstellung nicht lokalisiert, sodass der Standardwert für ein Rasterdatumsattribut für einige nicht englische Spracheinstellungen (wie zum Beispiel Japanisch) nicht immer ausgefüllt wird.
Ein Prüfer, der noch nicht geantwortet hat, kann eine inaktive Genehmigung nicht vom rechten Taskfenster aus fortsetzen	DEF057650	<p>Falls ein Prüfer noch nicht auf eine Genehmigung im inaktiven Zustand geantwortet hat, kann das Taskfenster auf der rechten Seite nicht dazu verwendet werden, diese Genehmigung fortzusetzen. Die Schaltflächen Genehmigung, Genehmigung mit Änderungen und Zurückweisen werden für die Genehmigung im Taskfenster angezeigt, nicht jedoch die Schaltflächen Fortsetzen und Abbrechen. Im Gegensatz dazu kann ein Freigabeverantwortlicher, der auf eine Genehmigung bereits geantwortet hat, diese vom rechten Fenster aus fortsetzen.</p> <p>Dieses Szenario tritt deshalb auf, weil die Schaltflächen im rechten Fenster von der Rolle des Benutzers abhängen: Freigabeverantwortlicher oder Genehmigungsbesitzer. Falls der Freigabeverantwortliche und der Besitzer derselbe Benutzer sind, haben die Aktionen des Freigabeverantwortlichen Vorrang.</p>
Formeln für Datenverarbeitungsmetriken müssen auf Englisch geschrieben sein	DEF057660	Wenn der Benutzer der Metrikvorlage Metriken hinzufügt, kann er sie als Geplant oder Rollup angeben. Falls der Benutzer eine Formel in das Feld Durch Formel berechnet eingibt, muss die Formel in Englisch geschrieben sein. Es führt zu einem Fehler, wenn der Benutzer eine übersetzte Zeichenfolge anstatt ROLLUP eingibt.
Metrikformeln werden nicht validiert	DEF057726	Falls für eine Metrik eine ungültige Formel eingegeben wird, führt dies zu einer Ausnahmebedingung, wenn Marketing Operations die Werte fertigstellt, die in der Registerkarte ‚Überwachung‘ eines Objekts eingegeben wurden, das diese Metrik verwendet. Bitte ziehen Sie wegen Informationen über gültige Operatoren und Operanden die Produktdokumentation zurate.

Tabelle 3. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 10.1 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Gruppen werden in angepassten Formularen mit großgeschriebenen Datenbanktabellennamen nicht aktualisiert	DEF058551	Diese Einschränkung gilt für Installationen, für die ein Upgrade von Version 7.5.x auf 8.5 und dann auf 9.0 durchgeführt wird (zweiteiliger Prozess). Angepasste Formulare, die Attribute in benutzerdefinierten Gruppen und einen Großbuchstaben im Formulartabellennamen enthalten, werden nicht korrekt aktualisiert. Die benutzerdefinierten Gruppen werden gelöscht und die Attribute in die Standardgruppe verschoben.
Angebote sind im Dropdown-Feld Marketingobjektyp nicht verfügbar, wenn ein Einzel- oder ein Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribut hinzugefügt wird	DEF059340	Version 8.5 von Marketing Operations verfügt über ein Standardmarketingobjekt vom Typ "Angebote" (uap_sys_default_offer_comp_type) für die Integration in das Angebotsmanagement in Campaign. Falls ein Einzelauswahl-Objektreferenzattribut mit Bezug auf den Marketingobjektyp „Angebote“ mithilfe der Option Automatische Erstellung erzeugt wird, verursacht es Probleme, da einige grundlegende Felder (zum Beispiel: Kampagnenangebotscode) nicht zusammen mit den automatisch erstellten Angeboten erstellt werden. Um diese nachfolgenden Probleme zu vermeiden, dürfen sich Einzel- und Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribute nicht auf Angebote beziehen. Angebote werden im Dropdown-Feld „Marketingobjektyp“ nicht zur Verfügung gestellt, während ein Einzel- bzw. Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribut hinzugefügt wird.
Einschränkungen beim Import von Angebotsvorlagen	DEF059793	In folgenden Fällen werden Angebotsvorlagen nicht importiert. <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht bereits eine Angebotsvorlage mit derselben ID. • Eine Angebotsvorlage mit derselben ID wurde veröffentlicht und gelöscht. • In der Angebotsvorlage wird irgendein Formular mit demselben Namen verwendet.
Funktion zur Anforderung des Verweigerungsgrundes für eine Genehmigung kann nicht inaktiviert werden	Nicht zutreffend	Wenn Marketing Operations konfiguriert wurde, einen Grund anzufordern, wenn Benutzer eine Genehmigung verweigern, müssen die Benutzer einen Wert für den Verweigerungsgrund auswählen. Wenn Benutzer diese Funktion verwendet haben, kann sie im System nicht mehr inaktiviert werden.
Bei der Konfiguration einzelner URLs in Marketing Operations wird die Registerkarte "Analyse" für Pläne und Programme nicht unterstützt	172856	Wenn auf der Registerkarte "Analyse" für ein Plan- und ein Programmobjekt einzelne URLs konfiguriert wurden, werden die Registerkarten zur Navigation zu anderen Bereichen des Plan- oder des Programmobjekts nach dem Klicken auf diese URLs in der Benutzerschnittstelle nicht angezeigt.
In integrierten Systemen von Marketing Operations-Campaign ist die Funktion der einzelnen URLs eingeschränkt	177309	Bei einem Kampagnenprojekt, für das eine einzelne URL konfiguriert wurde, ist die Registerkarte "Implementierung" nicht sichtbar. Die Funktion der einzelnen URLs wurde nicht für Registerkarten in Kampagnen implementiert
Bei Marketing Operations-Genehmigungen auf mobilen iOS-Systemen gibt es Layoutprobleme	178600	Es gibt auf iOS-Geräten Schwierigkeiten beim Anzeigen der Antwortschaltfläche nach Abschluss und der Dateinamen.

Tabelle 3. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 10.1 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Die AcquireLock-API löst keine Ausnahme aus, selbst dann nicht, wenn ein Benutzer die Registerkarte "Personen" und weitere Registerkarten im Bearbeitungsmodus geöffnet hat.	166474	Wenn die API von IBM Marketing Operations verwendet wird, kann bei einem Objekt keine Sperre auf Registerkartenebene eingerichtet werden. Auf der API ist nur eine Sperrung auf Objektebene zulässig, während auf der GUI eine Sperrung auf Registerkartenebene zulässig ist.
Das Erstellen, Veröffentlichen und Verwenden von Formularen ist nicht möglich, wenn sich DB2-Besitzer und -Benutzer unterscheiden.	19733	Dieses Problem tritt nur auf, wenn der in der Datenquelle erwähnte Benutzer nicht dem Benutzer entspricht, der die Datenbanktabellen erstellt hat.

Kapitel 6. Bevor Sie sich an den technischen Support von IBM wenden

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM wenden. Verwenden Sie diese Anleitungen, damit das Problem effizient und erfolgreich gelöst wird.

Wenn Sie wissen möchten, wer die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM Administrator.

Anmerkung: Der technische Support schreibt bzw. erstellt keine API-Skripts. Wenden Sie sich zur Unterstützung bei der Implementierung unserer API-Angebote an IBM Professional Services.

Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden.
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer -Produkt- und -Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter "Systeminformationen" abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zur installierten IBM Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, prüfen Sie, ob im Installationsverzeichnis Ihrer Anwendung die Datei `version.txt` vorhanden ist.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Produkte (http://www.ibm.com/support/entry/portal/open_service_request).

Anmerkung: Um eine Supportanforderung einzugeben, müssen Sie sich mit einem IBM Account anmelden. Dieser Account muss mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Accounts zu Ihrer IBM Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Software-**

unterstützung im Support Portal.

Zusätzliche Kontaktinformationen

Falls Sie Empfehlungen für Produktverbesserungen haben, kontaktieren Sie IBM unter folgender Adresse: cm_feedback@us.ibm.com

Wenn Sie Produktunterstützung benötigen, wenden Sie sich an das IBM Support Center für Kunden: <https://support.ibmcloud.com>

Sie können auch die für Ihre Region zuständige IBM Niederlassung kontaktieren.

USA	
<p>IBM 1001 E Hillsdale Boulevard Foster City, CA 94402 Gebührenfrei: 1.866.493.2673</p>	<p>IBM Austin 11501 Burnet Road Building 905, Floor 2 Austin, TX 78758-3400 Gebührenfrei: 1.866.493.2673</p>
<p>IBM Dallas 750 W John Carpenter Freeway Irving, TX 75039 Gebührenfrei: 1.866.493.2673</p>	
Europa	
<p>IBM United Kingdom Limited 3 Furzeground Way Stockley Park Uxbridge Middlesex UB11 1EZ U.K. Tel.: 020 8867 8003</p>	<p>IBM GmbH Beim Strohause 17 20097 Hamburg Germany Tel.: 0800-180-2597</p>
<p>IBM France 17 Avenue de l'Europe 92275 Bois Colombes Cedex France Tel.: 0800 91 4912</p>	
Asia Pacific	
<p>IBM Hong Kong Limited Silvercord Tower 2 Room 907 30, Canton Road Tsim Sha Tsui Kowloon Hong Kong SAR, China Tel.: +852 8201 0823 Fax: +852 8201 0832</p>	<p>IBM Australia and New Zealand 60 Southgate Ave Southgate VIC 3006 AUSTRALIA (Aus) 1800 69 CORE (NZ) 0800 69 CORE</p>

IBM nimmt Ihre Kommentare gerne entgegen

Sie können Ihre Kommentare an folgende Adresse senden.

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
USA

Sie können uns Ihre Kommentare mithilfe der folgenden Methoden auch auf elektronischem Wege senden:

Gebührenfrei

1+866-493-2673

Support Center:

<https://support.ibmcloud.com>

World Wide Web:

www.ibm.com/marketing-solutions/

Falls Sie eine Antwort wünschen, geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer oder Ihre Faxnummer an. Ihre Kommentare oder Anmerkungen sollten folgende Informationen enthalten:

- Titel dieses Dokuments
- Seitennummer oder Abschnitt, auf die/den sich die Kommentare beziehen

Werden an IBM Informationen eingesandt, gewährt der Einsender IBM ein nicht ausschließliches Recht zur beliebigen Verwendung oder Verteilung dieser Informationen, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für die in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
B1WA LKG1

550 King Street
Littleton, MA 01460-1250
USA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis)

und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielpprogramme entstehen.

Wird dieses Buch als Softcopy (Book) angezeigt, erscheinen keine Fotografien oder Farbabbildungen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen bereitgestellte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot implementierten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, dann sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch in Bezug auf die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/ Web-Beacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und

Clear GIFs/Web-Beacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".



Gedruckt in Deutschland